Mein Name ist Tobias Bieker,

Ihr CDU-Kandidat zur Wahl des Bürgermeisters unserer Verbandsgemeinde am 21. Februar 2010!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen meine Ziele vorzustellen und Ihnen die Möglichkeit geben, mich näher kennen zu lernen!
Ich bin 38 Jahre alt und seit mittlerweile 14 Jahren als Projektmanager und Moderator beim Südwestrundfunk in Mainz beschäftigt.

Mit meiner Familie, meiner Frau Katja und meinem 7-jährigen Sohn Jakob, lebe ich in Nierstein. Seit sechs Jahren kümmere ich mich als ehrenamtlicher Beauftragter um die kulturellen Geschicke der Gemeinde Nierstein und bin seit dem vergangenen Jahr Fraktionsvorsitzender der CDU im Gemeinderat.
Unsere Verbandsgemeinde, unsere wunderschöne und lebenswerte Heimat liegt mir besonders am Herzen: 10 Gemeinden und eine Stadt – hier schlägt das rheinhessische Herz.

Ich hatte bereits in den vergangenen Wochen die Möglichkeit, bei meinen vielen Besuchen unsere Verbandsgemeinde hautnah zu erleben. Auf den folgenden Seiten habe ich für Sie einige meiner Ziele näher beschrieben – bitte nutzen Sie die Gelegenheit, mich näher kennen zu lernen! Fragen Sie nach, informieren Sie sich über mich, geben Sie mir Ihre Vorschläge mit auf den Weg in eine moderne und lebenswerte Zukunft unserer Verbandsgemeinde!

„Zuhören ist das A und O“ – ein offenes Ohr für unsere Bürgerinnen und Bürger ist mein Markenzeichen!

Ihr Tobias Bieker

Gestaltung/Fotos DOSSCOM 2010 Foto Bieker/Hafner:ekkie

www.TobiasBieker.de

Ich stehe für:

- VG- Bürgerservice in den Gemeinden
- Die VG als Dienstleister
- Unterstüzung des Ehrenamts
- Moderne Grundschulen
- Verbesserung der Infrastruktur
- Feuerwehren nachhaltig stärken
- Sicherheit
- Generationen zusammenführen
- Tourismusförderung
- Konsquenteren Hochwasserschutz
- Präsenz in der VG

... und Ihnen zuzuhören!

21. Februar 2010!

CDU RHEINLAND-PFALZ

Tobias Bieker
Anna-Seghers-Str. 15
55283 Nierstein

VG Nierstein-Oppenheim
Bürgermeisterwahl am 21. Februar 2010!

Tobias BiEKER

Der macht das.

CDU RHEINLAND-PFALZ

„Zuhören ist das A und O“ Tobias Bieker

VG-Bürgerservice in den Gemeinden

Service ist Trumpf! Die VG-Verwaltung muss wieder näher an die Bürgerinnen und Bürger herangeführt werden! Ein mobiles Bürgerbüro, das z.B. Antragstellungen, Personalausweis- oder Pass-Angelegenheiten vor Ort in den Gemeinden anbietet, muss eingerichtet werden!

Verbandsgemeinde als Dienstleister

10 Gemeinden und eine Stadt – sie alle zahlen jährlich für die Erfüllung der Aufgaben eine beträchtliche VG-Umlage. Die VG muss wieder mehr als Dienstleister der Kommunen verstanden werden, die Zusammenarbeit mit den Kommunen muss wieder intensiviert werden!

Unterstützung des Ehrenamts

Ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, auf eigene Verantwortung oder in Vereinen und Institutionen organisiert, leisten einen beispielhaften Beitrag zur Verbesserung unserer Lebensqualität. Durch ihren enormen Einsatz entlasten sie die Kommunen. Sie müssen unbedingt gefördert werden! Auch das Erlassen unzeitgemäßer Gebühren ist dringend erforderlich!

Moderne Grundschulen

Die Bildung unserer Kleinsten ist unsere Zukunft! Es ist daher eine wichtige Aufgabe der Verbandsgemeinde, die Infrastruktur unserer Grundschulen weiterhin zu modernisieren, den Qualitätsstandard zu sichern und auszubauen. Gute Ideen von Eltern und Lehrern müssen gehört, Ganztagesangebote und Schwerpunktschulen müssen gefördert werden!

Verbesserung der Infrastruktur

Unsere Berg– und Selztalgemeinden müssen besser in den Personennahverkehr eingebunden werden! Die Entflechtung der Verkehrsströme macht unsere Verbandsgemeinde attraktiver! Dienheimer Querspange, Umgehung B9/B420 in Nierstein, Westumgehung K44 Oppenheim oder die Umgehung L425 Selzen/Köngernheim sind beispielhafte Projekte, die den Verkehr entlasten würden. Auch der Ausbau der Bahnhöfe Oppenheim und Nierstein oder der Neubau eines Haltepunktes in Dienheim muss von der VG unterstützt werden!

Feuerwehren nachhaltig stärken

Sie schützen uns: die freiwilligen Feuerwehren in unserer Verbandsgemeinde! Sie leisten einen nicht wegzudenkenden Beitrag für die Sicherheit unserer Bevölkerung! Moderne Ausstattung und Ausrüstung, zukunftsweisende Aus- und Weiterbildung: so muss die Unterstützung für unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aussehen!

Sicherheit

Durch eine konsequente Umsetzung der Gefahrenabwehrverordnung wird die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gewärleistet!

Generationen zusammenführen

Ich mache mich stark für ein vertrauensvolles Miteinander der Generationen! Die Älteren stehen für die Jüngeren ein und die Jüngeren kümmern sich um die Älteren – das ist meine Vorstellung von einem gemeinsamen Leben der Generationen!

Dabei ist es beispielweise notwendig, konkrete Angebote zu entwickeln, die ein selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen! Betreutes Wohnen, Mehrgenerationen-Projekte, Wohngemeinschaften, aber auch die unbedingte Verbesserung des Personennahverkehrs und der Abbau von Barrieren sind meine Ziele!

Tourismusförderung

Unsere Gemeinden verfügen über unglaublich schöne touristische Schätze, kulturelle Sehenswürdigkeiten, eine leistungsfähige Gastronomie und unseren großen Schatz – den Wein, der in unserer Verbandsgemeinde angebaut wird. Diese touristischen Potentiale müssen gefördert werden – ein enger Dialog zwischen den Kommunen und der VG-Verwaltung und gemeinsam entworfene Konzepte sind die Basis für eine erfolgreiche Tourismus-Förderung.

Konsequenterer Hochwasserschutz

Die vom Land Rheinland-Pfalz vorgesehenen Maßnahmen zum Hochwasserschutz zwischen Oppenheim und Gimbsheim müssen zeitnah durch die Ertüchtigung des Rheinhauptdeiches abgeschlossen werden – ohne Rücksicht auf den Ausgang der Deichrückverlegung am Bechtheimer Kanal. Nur so ist in Verbindung mit der Sicherstellung der Flutfänge und Gräben durch ständige Instandsetzung die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger garantiert!

Präsenz in der VG

Die vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben sind nur dann zu erfüllen, wenn der Bürgermeister in der Verwaltung und den Gemeinden immer präsent ist. Überparteilichkeit, erfolgreiche Teamarbeit, verantwortungsvolle Delegation von Aufgaben an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine spannungsfreie und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Beigeordneten und ein immer offenes Ohr für Vorschläge und Ideen – das sind die Grundsätze für die ich stehe!

Tobias
BiEKER
Der macht das.

CDU RHEINLAND-PFALZ